

BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 60/2015/2026

Verantwortung: Höger, Dirk

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Straßenbauarbeiten zur Sanierung der Straße „Im Stöckmädle“, BA II+III in Karlsbad-Ittersbach

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Gemeinderat	22.07.2026	öffentlich	Entscheidung

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Straßenbauarbeiten zur Sanierung der Straße „Im Stöckmädle“ BA II+III in Karlsbad-Ittersbach an den preisgünstigsten Bieter zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

ja ☐ (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein ☐ (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)
1.300.000 €		1.300.000 €	
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen) IBAO-44004, 300.000 €, Wasserversorgung IBA2-40008, 1.000.000 €, Straße Insgesamt stehen somit 1.300.000 € zur Verfügung.			
Agenda	nein ☐ ja ☐	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein ☐ ja ☐	Durchgeführt am	

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

Die Straße „Im Stöckmädle“ im Gewerbe- und Industriegebiet Ittersbach befindet sich über weite Strecken in einem schlechten baulichen Zustand. Im Zuge des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses Ittersbach wurde bereits der erste Bauabschnitt von der südlichen Einmündung an die L 622 bis zur Kreuzung „Im Hinteracker“ saniert.

Für die Fortführung der Maßnahme wurden im Haushalt 2025 Planungsmittel in Höhe von 100.000 € bereitgestellt. Darüber hinaus sind im Haushalt 2026 Mittel in Höhe von 300.000 € für Maßnahmen der Wasserversorgung sowie 900.000 € für den Straßenbau veranschlagt.

Ziel war es, die vorgesehenen Haushaltsmittel zusammenzuführen und für die vollständige Sanierung der verbleibenden Straßenabschnitte (Bauabschnitte II und III) bis zur AVG-Trasse einzusetzen.

Mit der Umsetzung der Maßnahme soll die Verkehrsinfrastruktur in diesem Bereich nachhaltig verbessert und an die bestehenden Anforderungen des Gewerbe- und Industriegebiets angepasst werden.

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt hat in seiner Sitzung am 03.12.2025 die Planungsleistungen sowie die Baubegleitung zur Sanierung der Straße „Im Stöckmädle“ (BA II und III) in Karlsbad-Ittersbach an das Ingenieurbüro Kirn, Pforzheim, vergeben (Vorlage Nr. 60/1939/2025). In der Folge wurden vom Ingenieurbüro die erforderlichen Bauleistungen zur Ausführung Maßnahme ermittelt und öffentlich ausgeschrieben.

Zur frühzeitigen Information der betroffenen Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer sowie der ansässigen Gewerbetreibenden fand am 18.06.2026 eine Informationsveranstaltung statt, in der insbesondere die vorgesehenen Bauabläufe und die verkehrlichen Auswirkungen der Baumaßnahme vorgestellt wurden.

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung wurden insgesamt 3 Ausschreibungsunterlagen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 14.07.2026 gingen 3 Angebote ein.

Nach der am 14.07.26 durchgeführten Submission der eingegangenen Angebote ergibt sich derzeit die folgende Bieterangfolge:

Bieter		Brutto
1.	Vogel-Bau GmbH, 77912 Lahr	667.740,21€
2.	Reif Bau GmbH & Co.KG, 76437 Rastatt	729.634,18€
3.	Strabag AG, 76139 Karlsruhe-Hagsfeld	741.178,49€

Die endgültige Wertung erfolgt nach Abschluss der Angebotsprüfung. Die eingegangenen Angebote werden derzeit durch das beauftragte Planungsbüro Kirn-Ingenieure, Pforzheim, fachtechnisch und rechnerisch geprüft. Die Prüfung umfasst insbesondere die Wertbarkeit der Angebote, die Angemessenheit der Preise sowie die Einhaltung der Ausschreibungsunterlagen.

Das Ergebnis der Angebotsprüfung einschließlich des Vergabevorschlags wird dem Gemeinderat bis zur Sitzung nachgereicht und in der Sitzung vorgestellt. Auf Grundlage dieses Vergabevorschlags soll über die Vergabe der Asphalt- und Straßenarbeiten entschieden werden

Die Baumaßnahme soll im Zeitraum vom 24.08.2026 bis 11.12.2026 ausgeführt werden.

Die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 1.300.000 € reichen zur Ausführung aus.

Anlagenverzeichnis:

- Eröffnungsniederschrift